

Univ. Prof. Dr. Peter Böhm (1943–2012)

Mitglied des Bundesrats 1996-2005

Vorsitzender der Bundesratsfraktion der FPÖ 1999–2002

Vorsitzender der Fraktion der Freiheitlichen Bundesräte 2002–2005

Kurzbiographie

Peter Böhm wurde am 25.7.1943 in Wien geboren.

Er wuchs in Wien auf und besuchte ab 1949 eben da eine Volksschule. 1953 kam er auf ein Humanistisches Gymnasium, am welchem er 1961 maturierte. Anschließend begann er sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, welches er 1965 mit einem Doktorat abschloss (Dr. iur.). Danach, 1966-67, absolvierte er seine Wehrpflicht. Im Jahr 1969 wurde er zum Leutnant der Reserve ernannt.

Nach dem Ende seines Präsenzdienstes 1967 und Absolvierung des Gerichtsjahrs begann er seine Karriere an der Universität Wien als Universitätsassistent an der juristischen Fakultät. 1977 legte er seine Habilitation ab, fünf Jahre später wurde er Außerordentlicher Universitätsprofessor an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (1982–1992), ab 1992 Ordentlicher Universitätsprofessor, ab 2002 stellvertretender Vorstand des Instituts für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien.

1996, nach den Wiener Landtagswahlen wurde Böhm für das Bundesland Wien in den Bundesrat entsandt. Neun Jahre lang, 1996-2005, war Prof. Dr. Peter Böhm freiheitliches Mitglied des Bundesrats. Unter anderem war er in folgenden Ausschüssen aktiv beteiligt: Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Verkehr 1998-2000, Vorsitzender des Geschäftsordnungsausschusses 1999-2003, Schriftführer des Justizausschusses 2004, Schriftführer des Ausschusses für Föderalismus und Verfassung 1998-2004 und Mitglied in zahlreichen weiteren.

1999 wurde er Vorsitzender der Bundesratsfraktion der Partei, was er bis 2005 blieb. Außerdem war er Mitglied des Österreich-Konvents, welcher von 30.6.2003–31.1.2005 abgehalten wurde. Hierbei wurde eine grundlegende Änderung der österreichischen Verfassung diskutiert und der Abschlussbericht in dessen letzter Plenarsitzung am 28.1.2005 präsentiert. Auch im Österreich-Konvent war Böhm Mitglied in mehreren Ausschüssen.

Bei den Wiener Landtagswahlen im Herbst 2005 strebte Böhm keine Wiederwahl mehr an und schied im November 2005 aus der Länderkammer aus. Im Dezember 2005 wurde Univ. Prof. Dr. Peter Böhm mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Bis kurz vor seinem Tod setzte er seine Lektorats-Tätigkeiten fort; im Sommersemester 2011 hielt er beispielsweise noch folgende Lehrveranstaltungen: „SE Seminar aus Rechtsphilosophie: Fremdsein - Migration in rechtsphilosophischer Perspektive“ und „SE Seminar aus Zivilverfahrensrecht“

Er verschied am 29.12.2012 in Spitz in Niederösterreich.

Wesentliche politische Funktionen

1996-2005 Mitglied des österreichischen Bundesrats

1999-2002 Vorsitzender der Bundesratsfraktion der FPÖ
2002-2005 Vorsitzender der Fraktion der Freiheitlichen Bundesräte
2003-2005 Mitglied des Österreich-Konvents

Quellen:

[Dr. Peter Böhm, Biografie \(parlament.gv.at\)](#) Zugriffsdatum: 13.02.2021

[Peter Böhm \(Politiker\) | AustriaWiki im Austria-Forum \(austria-forum.org\)](#) Zugriffsdatum:13.02.2021

[Institut für Zivilverfahrensrecht » Lebenslauf \(archive.org\)](#) Zugriffsdatum: 13.02.2021

[Peter Böhm \(Politiker\) – Wikipedia](#) Zugriffsdatum:13.02.2021

[Willkommen beim Österreich Konvent | Willkommen](#) Zugriffsdatum: 13.02.2021